

Erschienen am 22.01.2021

Gewerbeverein gewinnt Preisgeld für Pflanzaktion

Von [Gerd Möckel](#)

Silke Baumann - Zweite Vorsitzende Gewerbeverein Gemeinsam für Reichenbach Foto: Simone zeh

Mit dem Projekt "Nachwuchs für Nachwuchs" war Reichenbach beim sächsischen Zukunftspreis erfolgreich. Nun geht's mit Kindern in den Stadtwald.

Reichenbach. Man schützt nur, was man liebt, man liebt nur, was man kennt - frei nach diesem Aphorismus hat der Reichenbacher Gewerbeverein eine Kinder vom Kita-Alter bis zur Grundschule einbeziehende Umweltaktion angestoßen, die in Sachsen zu derartigen Top-Projekten gehört. Ausweis dafür ist Platz drei bei dem vom Umwelt-Ministerium ausgelobten "Eku-Zukunftspreis" - ein Wettbewerb, der auf die Einbeziehung von Kindern in Umweltprojekte Wert legt.

Die Reichenbacher freuen sich dabei nicht nur über die kürzlich erfolgte Auszeichnung, sondern auch über ein Preisgeld von 2000 Euro. Geld, das wie bereits eingespielte Spenden in das Projekt "Nachwuchs für Nachwuchs" fließt. "Die Auszeichnung ist uns zusätzlicher Ansporn. Jeder ist eingeladen, sich in diesem Rahmen für ein liebens- und lebenswertes Reichenbach zu engagieren und auf diese Art Fußspuren auf unserem Planeten zu hinterlassen", sagt Silke Baumann, zweite Vorsitzende des Vereins. Geplant ist das Pflanzen Tausender Setzlinge im von Trockenheit und Borkenkäferbefall gezeichneten Stadtwald.

Ihr zufolge beginnen die fürs Vorjahr geplanten, aber aufgrund von Corona verschobenen Pflanzaktionen im November. "Den Sommer über würden sonst zu viele Setzlinge aufgrund der zu erwartenden Trockenheit eingehen", sagt Silke Baumann, die auch in Sachen geeigneter Baumarten in enger Absprache mit Revierförster Joachim Gorski steht. Bereits jetzt liegen Zusagen der Weinhold-Grundschule, der Kita Mischka Mylau oder des Montessori-Kinderhauses vor. "Wir gehen nun auf weitere Einrichtungen zu und informieren in Vorträgen oder Exkursionen über das Projekt", regt die Vize-Vereinschefin zum Mitmachen und Mitdenken an. "Wenn aus dieser Initiative für den Stadtwald weitere Initiativen zum Beispiel für das Grün in der Stadt entstehen, dann ist das in unserem Sinn."

Bisher kann der Verein zur Finanzierung der Aktion auf das Preisgeld sowie Veranstaltungs-Einnahmen zurückgreifen. Aktionskünstler Christian-Frank Knobloch steuerte zudem Geld aus dem Verkauf seiner Reichenbach-Postkarten bei. Weitere Spenden werden benötigt; ein Setzling kostet etwa einen Euro.

Spendenkonto über den Förderverein Parkanlagen: DE77 8705 8000 3810 0042 00, Kennwort: Setzling.

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG